

Ein Name, den man

(Veitlagen & Klasi

sich merken muß

Monatshefte)

WALTER SCHIMMEL-FALKENAU

Monatshefte)

Das Reich und die Reiter

Roman. 395 Seiten

Ganzl. RM 6.50

Aus den vielen Jahren seiner engen Zugehörigkeit zur Presse bringt nun der Dichter den kraftvollen händigt und so die breite Grundlage schafft, auf der sich dann die dichterische Vision aufbaut. Eine Romane heraustritt und weit in das Gebiet der Romane hineinreicht, die in die Literaturgeschichte einge

eil dieses großen und packenden Romanes mit, mit dem er das tatsächliche Geschehen meisterhaft tion, um deren aufwühlenden Gehaltes willen dieses Werk aus der Reihe der üblichen historischen t. Wir machen Sie hiermit auf diese wirklich bedeutende und großartige Neuerscheinung aufmerksam

Viele Tageszeitungen und Zeitschriften bringen bis zu Maiende dieses vorliegende Buch versehen. Im Mai jähret sich zum 130. Male der Zug S Nutzen Sie diese Gelegenheit, stellen Sie das Werk auffallend in die Au

hres kürzere Abdrucke aus diesem Roman, mit Hinweisen auf das als, mit dem er das gedemütigte Reich aufrütteln und wachrufen wollte. ange und weisen Sie auf die Bedeutung dieser deutschen Dichtung hin.

Die große gewaltige Melodie des Zuges der Schillschen Reiter rauscht auf, zugleich in und mit ihr aber auch die Willens zu einem Erlebnis gestaltet. — Der Major v. Schill hat mit seinem Regiment Berlin heimlich verlassen im D außenpolitischen Hoffnungen aber brechen zusammen. Schill und sein Regiment stehen allein, trotzdem reiten sie und fülle historischer Gestalten stehen auf. Drei Menschen ragen aus dem Gemälde besonders kraftvoll heraus: Rittmeister in dieser gütenden Zeit in Schills Schatten lebendig werden und Schills Tat durch ihr Miterleben zu deuten vermö volles Motiv klingt die Sehnsucht Elsa von Rüchels hindurch, wie ein großer Afford die aufreibende Liebe Barbara Bildern abzeichnet. Der Ausklang sind die Schüsse von Wesel und der in ihrem Echo sich vorbereitende Ausbruch zu dieses Romanwerkes liegt einmal in dem unerhöhet klaren Aufbau des geschichtlichen Vorganges, dann aber und de dieses zum Erlebnis gehalten Jahres 1809 einordnet. — — Leidenschaftlich und maßvoll wuchs ein Rom

ische Vision die die Historie weitet, sie aus Raum und Zeit heraushebt und zeitlos den Ausbruch des heldenhaften lauen darauf, daß sich seinem Ausbruch Hunderttausende von Patrioten sofort anschließen werden. Alle innen- und npsen sie weiter, von dem Glauben durchglüht, daß ihr Beispiel zur Tat, zur Erhebung begeistern wird . . . Eine hroll, Barbara Hutten und der Wachtmeister Arnold Stumm. Diese drei Gestalten sind so scharf gezeichnet, daß sie e. Gewaltig rauscht die Melodie dieses Reiterzuges und -Sterbens durch das Buch. Wie ein süßes, zartes, leid- itens, hinter der sich das unruhige, von Stimmung zu Stimmung hegende Leben in der Hauptstadt in leuchtenden ndlichen Erhebung. Er findet zwei Menschen vereint: Barbara Hutten und Arnold Stumm. Die große Bedeutung besonders in der ungewöhnlichen Sicherheit, mit der sich die erregende symbolische Handlung in das Gesamtbild empor, in dem alles Klang und Farbe gewinnt, was in der Sehnsucht unseres Volkes unsterblich ist.

Ein Roman, erschütternd durch seinen monumentalen Aufbau wie durch die Vielfalt

erregender Erlebnisse. Ein Werk von bestimmender Größe, eine deutsche Dichtung.

Hesse & Becker V

rlag / Leipzig C 1